

## Handball Männer LLN

TSG Liebenwalde – SV Rot-Weiß Werneuchen 33:23 (19:11)

Die Männer der TSG Liebenwalde zeigten am Wochenende gegen den Tabellendritten SV Rot-Weiß Werneuchen eine beeindruckende Leistung und siegten überraschend deutlich mit 33:23 (19:11).

Personell gut besetzt, aber ohne den etatmäßigen Torhüter Jens Eckner (Urlaub), startete der Gastgeber erfolgreich in die Begegnung und führte schnell mit 2:0. Die Abwehrreihe agierte aufmerksam und unterstützte Sven Kloos im TSG-Tor sehr gut. Werneuchen zeigte sich aus dem Rückraum harmlos, hatte aber seine Stärken im Eins-gegen-Eins und kam so zu Torerfolgen. Liebenwalde war das starke Konterspiel der Gäste aus der Hinrunde noch gut in Erinnerung und wollte dies so wenig als möglich zulassen. Der SV agierte mit einer sehr offensiven Abwehrformation und bot den Gastgebern damit große Räume für ihre Aktionen. Geduldige und kluge Angiffsaktionen der Liebenwalder brachten Torerfolge. Die Mannschaft war diesmal schwer auszurechnen, denn alle Spieler strahlten Torgefahr aus. Die Führung der Oberhavelteams wuchs über 9:3, 12:5 und 15:8 bis zur Pause auf 19:11 an.

Zwei weitere Liebenwalder Treffer schraubten die Führung zu Beginn der zweiten Halbzeit auf erstmals zehn Tore (21:11). Werneuchen stellte seine Deckung nun defensiver auf. Die Gastgeber hatten jedoch auch damit wenig Probleme. Immer wieder wurden die Angriffe geduldig und mit viel Übersicht gespielt, bis sich gute Möglichkeiten ergaben. Da die TSG in diesem Spiel auch die so oft vermisste Kompromisslosigkeit beim Verwerten der Torchancen zeigte, hielt man den Gegner weiterhin auf Distanz. Die Gäste fanden sich Mitte der Halbzeit offensichtlich mit der Niederlage ab. Aus dem Positionsangriff spielten sie wenig erfolgreich und erzielten ihre Tore aus dem Konterspiel. Das Oberhavelteam blieb weiterhin konzentriert. Nun bekamen auch die Jugendspieler Maximilian Pätzold und William Kretschmer (William mit seinem ersten Torerfolg im Männerteam!) Spielanteile. Mit dem Schlusspfiff stand ein in dieser Höhe nicht erwarteter aber völlig verdienter 33:23-Erfolg zu Buche.

Fairplay: Liebenwalde 2x Gelb, 4x 2min, 1xRot (Disqu. nach Foulspiel)  
Werneuchen 3x Gelb, 4x 2min, 1xRot (Disqu. nach Foulspiel)

Liebenwalde: Kloos – Christahl (6), Simon (6), Jüterbock (5), Schölzke (4), Ernst (4), Skrzypiec (3), Roy (2), Stegemann (1), Pfennig (1), Kretschmer (1), Pätzold, A.Broja

Olaf Ernst, 12.02.2017